

Medien-Information

3. März 2018

Forstarbeiten und Gehölzauslichtung auf den Nordoer Binnendünen

Im Naturschutzgebiet Nordoer Binnendünen bei Dägeling, Kreis Steinburg, werden in den nächsten Wochen die Pflegemaßnahmen fortgesetzt. Der Bundesforstbetrieb Trave rückt mit einem Harvester – einer vollautomatischen Holzerntemaschine – auf seinen Flächen des ehemaligen Standortübungsplatzes an. Dabei können einzelne Wanderwege kurzfristig gesperrt werden, um einen reibungslosen und gefahrlosen Arbeitsablauf zu ermöglichen.

Das Ziel der Aktion: In Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutz Schleswig Holstein und in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinburg wird ein rund 5 Hektar großer Teilbereich durchforstet, um zu dicht stehende Gehölzbestände auszudünnen. Die Forstexperten wollen die wertvollen Heidebereiche auf den zum Nationalen Naturerbe gehörenden Binnendünen behutsam auflichten und die dicht stehenden Kiefern und Birken reduzieren. Gleichzeitig werden Eichen und einzelne markante Kiefern, die das dortige Landschaftsbild prägen, freigestellt. Gleichzeitig wird am südlichen Rand des Gebietes ein 13 Hektar großer Fichtenbestand, dem die vergangenen Stürme zugesetzt haben, durchforstet, um heimischen Laubbaumarten Raum zu geben.

Hintergrund für diese Arbeiten ist das Bemühen, die offenen, nährstoffarmen Sandböden mit ihrer wertvollen Heidelandschaft zu erhalten. Die Waldbereiche des Gebietes werden schrittweise – wie auch schon in den Jahren 2013 und 2017 – zu naturnahen Mischwäldern mit heimischen Bäumen umgebaut. Um diese lichten Eichenwälder zu entwickeln, sind leichte bis stärkere Eingriffe notwendig. Ziel ist es, diesen in Schleswig Holstein selten gewordenen Waldtyp wiederherzustellen und durch dauerhafte Pflegemaßnahmen zu erhalten. Bleibt der Baumbestand licht genug, finden unter den breiten Kronen der Eichen und Birken auch wieder Heide, Drahtschmiele, Pfeifengras oder Blaubeere ihren Platz.

Aufgrund der bisher sehr nassen Witterung beginnen die Arbeiten vergleichsweise spät und werden bis Ende März abgeschlossen sein.

Für Pressevertreter steht während der Sägearbeiten Beatrix Schwarz (Revierförsterin Kaltenkirchen vom Bundesforstbetrieb Trave), Tel. 0173 / 21 02 77 2, für Auskünfte und einen Fototermin zur Verfügung.

Gerne dürfen Sie beigefügtes Foto verwenden. Als Bildautor nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200

E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de